

Ahrweiler soll Gelblicht in allen Straßen erhalten

03-11-2007:

In der Ahrweiler Innenstadt soll die Straßenbeleuchtung auf Gelblicht umgerüstet werden. Nach der positiven Resonanz der Ahrweiler Bürgerschaft zu den Gelblichtlampen auf dem Sebastianuswall und der Adenbachhutstraße hat der Vorstand des CDU- Ortsverbandes Ahrweiler sich dieses Themas angenommen. Bei einem abendlichen Stadtrundgang vor der Vorstandssitzung konnten sich die Christdemokraten von der positiven Wirkung des Gelblichtes in den Straßenzügen überzeugen. „Eine solche Beleuchtung mit dem warmen und weichen Gelblicht könnte ich mir für die gesamte Altstadt vorstellen“, warb Vorstandsmitglied Andreas Geschier. So ein Licht würde der mittelalterlichen Stadt ein besonderes Flair geben und Ahrweiler touristisch aufwerten.

Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung ist es aber nicht mit dem auswechseln der Glühbirnen getan. Um eine komplette Beleuchtung in Gelblicht innerhalb des Mauerrings zu erreichen, muss in den meisten Fällen die gesamte Technik der Leuchten ausgetauscht werden. Das heißt, dass dafür auch Geld in die Hand genommen werden muss. Der CDU -Ortsverbandsvorstand wird über die CDU-Stadtratsfraktion Bad Neuenahr-Ahrweiler beantragen, entsprechende Mittel einzuplanen, sodass in den nächsten Jahren nach und nach die einzelnen Straßen mit Gelblicht ausgerüstet werden können.

Am Obertor schlug Vorstandsmitglied Armin von Ameln, der auch im Hutenvorstand der Ovvehöde tätig ist, vor, das Relief der Schutzheiligen der Oberhut, St. Ursula, mit entsprechender Beleuchtung anzustrahlen. Der Vorschlag fand Unterstützung und es wurde angeregt eine Leuchte auf dem Basaltstein, welcher sich unterhalb von der Skulptur befindet, anzubringen. Die Maßnahme soll nach Meinung des Vorstandes schon kurzfristig realisiert werden.

Der Vorsitzende Herbert Koll berichtete, dass die CDU-Stadtratsfraktion zur verkehrlichen Verbesserung der Straßeneinmündung Walporzheimer Straße und Am Silberberg einen entsprechenden Antrag an die Stadtverwaltung gestellt habe. Wie schon mehrfach vom CDU-Ortsverband Ahrweiler vorgeschlagen, soll dabei auch eine Kreisverkehrslösung geprüft werden.